

Aloys Blumauer (1755-1798)

Kantate dem Hochwürdigem von B*n

gesungen bei einer Tafelloge zur w. E.
den 1. Mai 1785.

E i n e S t i m m e.

Freut euch heute, liebe Brüder!
Lohn kam auf den Mann hernieder,
5 Dessen Leben Arbeit war:
Doch bald wird, den Lohn zu spenden,
Arbeit sein in dessen Händen,
Der allein nie glücklich war.

10 C h o r.

Gut ist's nach der Arbeit ruhn,
Aber besser wohlzuthun.

15 Z w e i S t i m m e n.

Glück ist von geringem Preise;
Dann nur schätzet es der Weise,
Wenn es mit Verdienst sich paart:
20 So ward er durch Glück nicht größer,
Nein, das Glück war's, welches besser,
Edler durch den Edlen ward.

C h o r.

25

Heil dem Mächt'gen, dessen Hand
Das Verdienst mit Glück verband!

E i n e S t i m m e.

30

In der Hand des Mächt'gen weilten
Lohn und Glück, und seht, sie eilten
In die Hand des Guten heut:
Und den Dreibund zu vollenden,
35 Bringen sie in seinen Händen
Früchte der Wohlthätigkeit.

C h o r.

40 Sie, die sonst getrennet waren,
Glück, Verdienst und Wohlthun paaren
Nun in einem Edlen sich,
Menschheit, Menschheit, freue dich!

(191 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/blumauer/gedicht1/chap053.html>